

Karl Rahner

# Erinnerungen

im Gespräch mit Meinold Krauss

Herderbücherei

# Inhalt

Karl Rahner: Skizzen zur Person . . . . .	7
Ein „theologischer Atomphysiker“ . . . . .	13
Entscheidung zur Theologie. . . . .	16
Jugendjahre in der Familie. . . . .	21
Eintritt in den Jesuitenorden . . . . .	35
Freundschaft mit Alfred Delp. . . . .	40
Philosophiestudium in Freiburg . . . . .	42
Die Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus . . . . .	51
Vom Ende des 2. Weltkriegs bis zum Konzil . . . . .	58
Ein eigenwilliger Theologe. . . . .	68
Gibt es ein „christliches“ Gewissen? . . . . .	75
. Auf dem Lehrstuhl Romano Guardinis . . . . .	80
Theologie für den Menschen. . . . .	83
Das Zweite Vatikanische Konzil. . . . .	89
Kirche für die ganze Welt . . . . .	101
Kirche und Papsttum. . . . .	105
Was ist denn Glück? . . . . .	112
Zeitliches und ewiges Leben. . . . .	114
Die Zukunft der Welt, der Kirche und des Menschen. . . . .	121